

# Protokollauszug

aus der  
26. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit  
und Soziales  
vom 14.03.2006

---

öffentlich

**Top 5 Bilanz der PAGA  
06/SVV/0093  
abgelehnt**

Frau Schulze bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Herr Ernst weist darauf hin, dass ein Bericht im April in der StVV zeitlich nicht zu realisieren ist.

Frau Geywitz macht deutlich, dass dieser Bericht aus ihrer Sicht entbehrlich ist, da sich der Ausschuss für Gesundheit und Soziales regelmäßig mit diesem Thema befasst. Hierzu muss der Oberbürgermeister nicht noch zusätzlich einen Bericht vor der Stadtverordnetenversammlung geben.

Herr Buchholz schließt sich dem an. Es gibt regelmäßige Information im Ausschuss für Gesundheit und Soziales, auch die Transparenz ist gegeben.

Herr Krause macht deutlich, dass hier auch die Stadtverordnetenversammlung und der Oberbürgermeister die Verantwortung übernehmen sollten und diese nicht immer auf den Ausschuss für Gesundheit und Soziales herunter delegieren.

Frau Paulsen weist darauf hin, dass im Ausschuss regelmäßig berichtet und auch auf Probleme hingewiesen wird. Auch der Oberbürgermeister berichtet hierzu in der Stadtverordnetenversammlung. Sie hält einen zusätzlichen Bericht für kontraproduktiv.

Frau Basekow betont, dass bestimmte Dinge auch in der Stadtverordnetenversammlung beraten werden sollten.

Frau Geywitz weist auf die ausführlichen Unterlagen hin, die auch in den Fraktionen diskutiert werden können.

Frau Schulze gibt eine persönliche Erklärung ab.

Sie äußert ihren Unmut darüber, dass Frau Geywitz findet, dass sich der Oberbürgermeister mit derartigen Dingen nicht beschäftigen muss.

**Beschlusstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage der für März 2006 angekündigten Berichterstattung im Ausschuss für Gesundheit und Soziales der Stadtverordnetenversammlung bis zum April 2006 einen Bericht zur bisherigen Tätigkeit der PAGA einschließlich von Schlussfolgerungen zu notwendigen Veränderungen aus städtischer Sicht vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 3

Ablehnung: 5  
Stimmenthaltung: 0  
*Der Antrag wird abgelehnt.*